



# ZUGWEST Quartierverein

Postfach 3342 · 6303 Zug · [www.zugwest.ch](http://www.zugwest.ch) · [zugwest@zugwest.ch](mailto:zugwest@zugwest.ch)

Stadtrat von Zug  
Postfach 1258  
6301 Zug

Zug, 29. September 2008

## Mitwirkung Öffentliche Auflage: Revision Richt- und Nutzungsplanung, 1. Lesung

Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte,

Wir benutzen die Gelegenheit, im Rahmen der öffentlichen Auflage der Ortsplanungsrevision, folgende Stellungnahme anzubringen:

### Richtplan Siedlung und Landschaft

#### Einzonung der Oeschwiese in ÖiB

Die Umzonung wird *grundsätzlich* begrüsst. Die Stadt soll Verkaufsverhandlungen für eine langfristige Landreserve aufnehmen.

**Begründung:** Sofern möglich kauft die Stadt Zug das Areal der Oeschwiese als langfristige Landreserve, welche zu einem späteren Zeitpunkt einer noch zu bestimmenden Umzonung mit dem Zweck zur Verwendung für die Allgemeinheit (beispielsweise Sicherstellung der Fortführung der Zuger Messe und anderen Anlässen) zugeführt werden kann.

Der Quartierverein möchte in diesem Zusammenhang klar darauf hinweisen, dass er die Vorgehensweise betr. Oeschwiese falsch findet. In der Februar-Abstimmung zum Stadionprojekt wurde immer festgehalten, dass es falsch sei, das Bossard-Areal als Landreserve der Stadt einerseits und als Sicherstellung für diverse Veranstaltungen auf dem Stierenmarktareal andererseits wegzugeben. Die Stadt hat immer betont, dass kein Bedarf bestehe, dass mit dem zukünftigen „Stadtplatz“ alle diese Bedürfnisse abgedeckt seien. Es erstaunt deshalb, weshalb die Stadt mit dieser Umzonung eine Familie de facto enteignen will, um wieder Landreserven zu haben.



# ZUGWEST Quartierverein

Postfach 3342 · 6303 Zug · [www.zugwest.ch](http://www.zugwest.ch) · [zugwest@zugwest.ch](mailto:zugwest@zugwest.ch)

## Keine Einzonung Lorenzenufer und Baarer Teile (nördlich der Verbindungsstrecke Pulverhüsli-Fryman)

**Begründung:** die Uferzone der Neuen Lorze sowie der östlich angrenzende Landabschnitt nördlich der Verbindungsstrecke Pulverhüsli-Fryman sollen in der Landwirtschaftszone belassen werden, da sie an ein sensibles Gebiet der Uferschutzzone grenzen. Schon jetzt besteht eine Mehrbelastung für Flora und Fauna am Lorzenufer bedingt durch das vermehrte Bau- und Verkehrsaufkommen in diesem Gebiet. In diesem beliebten Naherholungsgebiet und bei der idealen Verbindung des Langsamverkehrs zwischen Zug und Steinhausen generiert eine allfällig vermehrte Bautätigkeit die Notwendigkeit von Zufahrtsstrassen für die AnwohnerInnen.

## Einzonung Herti-Nord

Der Quartierverein ZUGWEST vertritt die Auffassung, dass der Jugendsport gefördert soll. Das Areal Herti-Nord eignet sich dafür, da bereits in unmittelbarer Nähe verschiedene Sporteinrichtungen vorhanden sind und genutzt werden.

## Erstellung neues Hochhausreglement

Nach wie vor besteht kein Reglement, das die Planung und Gestaltung von Hochhäusern definiert und reglementiert. Wir fordern den Stadtrat auf, diesbezüglich ein verbindliches Reglement zu erstellen.

**Begründung:** Die Abstimmung zu den Bebauungsplänen Eisstadion und Belvedere haben es klar gezeigt: Zugs EinwohnerInnen wollen ein Hochhausreglement. Um weiteren Diskussionen bei jedem Bebauungsplan, der Hochhäuser vorsieht, zuvor zu kommen, braucht die Stadt ein verbindliches Reglement.

## Bauordnung

### Einführung eines Mehrhöhenabstandes bei der Angrenzung W1 an W3 oder W2 an W4

**Begründung:** Der Möglichkeit von Schattenwurf und damit verbundener Einschränkung der Wohnqualität soll mit der Einführung eines Mehrhöhenabstands entgegengewirkt werden.

## Zonenplan

### Keine Abzonung der Gartenstadt von der Wohnzone W2b zu W2a

**Begründung:** Mit der Förderung von verdichtetem Bauen kann das Verbauen von Grünflächen verhindert werden. Das Areal ist geeignet für verdichtetes Bauen (Genossenschaftswohnungen). Zudem entspricht der aktuelle Stand dem Quartiercharakter.



# ZUGWEST Quartierverein

Postfach 3342 · 6303 Zug · [www.zugwest.ch](http://www.zugwest.ch) · [zugwest@zugwest.ch](mailto:zugwest@zugwest.ch)

## Richtplan ÖV-Langsamverkehr

Verbindung Pulverhüsli-Restaurant Fryman nur für Veloverkehr und als Fussgängerzone freihalten

**Begründung:** Die Verbindung Pulverhüsli-Restaurant Fryman ist ein sehr beliebte Velo- und Fussgängerstrecke. Mit der steigenden Einwohnerzahl in Zug-West besteht die Gefahr, dass diese Strecke als Zufahrtsstrecke für die Anwohner benützt wird, was heute schon teilweise geschieht.

## Richtplan Motorisierter Individualverkehr

Keine Verlängerung der General-Guisanstrasse

**Begründung:** Die Verlängerung der General-Guisanstrasse zerschneidet eine wertvolle Kulturlandschaft und beeinträchtigt dieses Gebiet als Naherholungsgebiet erheblich. Zudem bestehen Berechnungen, die klar aufzeigen, dass eine verlängerte General-Guisanstrasse und ein damit verbundener Halbanschluss Ammannsmatt unweigerlich zum Verkehrskollaps auf den Strassen des Quartiers ZUGWEST führen würden.

Freundliche Grüsse

Ursula Strub Larsson  
Co-Präsidentin Quartierverein ZUGWEST

Patricia Bouchard Roos  
Co-Präsidentin Quartierverein ZUGWEST